

2. April 2015

### **Akutteam NÖ präsentierte Jahresbilanz: 700 Einsätze im Jahr 2014**

#### **LR Schwarz: „Wesentlicher Teil des hervorragenden Gesundheitssystems in Niederösterreich“**

Mehr als 4.000 Einsätze seit 2001 - rund 700 alleine im Jahr 2014 - zeigen, wie notwendig und wichtig das Angebot des Akutteams NÖ der NÖ Landesakademie ist. Gegründet wurde das Akutteam im Jahr 2001, nachdem der Bedarf an professioneller Begleitung durch Fachkräfte bei einigen Großschadensereignissen erkannt wurde. „In den vergangenen 13 Jahren konnte bereits vielen Bürgerinnen und Bürgern in psychischen Notlagen professionell geholfen werden“, so Landesrätin Mag. Barbara Schwarz im Rahmen der Präsentation der Jahresbilanz 2014 des Akutteams NÖ, der Fachstelle für Krisenintervention des Landes Niederösterreich.

Das Team besteht aus rund 50 Fachkräften der Psychologie und Psychotherapie - koordiniert und unterstützt von zehn Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern - und steht rund um die Uhr bereit, um rasch in Einsatz gehen zu können. „Unfälle, Katastrophen oder Verbrechen verursachen sehr viel Leid für Betroffene und Angehörige. Die Fachkräfte des niederösterreichischen Akutteams helfen das Leid zu lindern und mit schwierigen Ausnahmesituationen fertig zu werden und das effizient und ressourcenorientiert“, so der Geschäftsführer der NÖ Landesakademie, Dr. Christian Milota.

Das Akutteam NÖ wird zunehmend bekannter und die Alarmierung, die über den Notruf 144 erfolgt, sowie die Vernetzung mit den Kriseninterventionsteams und im psychosozialen Netzwerk, entwickeln sich ständig weiter. „Rasche Hilfe hilft doppelt und kann bleibende Belastungen verhindern. Das Akutteam NÖ ist damit ein wesentlicher Teil des hervorragenden Gesundheitssystems in Niederösterreich. Damit wird im Land die richtige Hilfe zur rechten Zeit bereitgestellt - unentgeltlich für die Betroffenen“, betont Schwarz.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).